



Tel.: +43 316 872-2162
Fax: +43 316 872-2169
gruene.klub@stadt.graz.at
www.graz.gruene.at

Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2015

von

GRⁱⁿ Mag.^a Astrid Polz-Watzenig

Betreff: Strategie der Stadt Graz zur Rücknahme der Stundenkürzungen in den Sonderschulen in der Stadt Graz

Sehr geehrter Herr Stadtrat, lieber Kurt!

In der Grazer Bildungsstrategie, die am Anfang dieser Gemeinderatsperiode beschlossen wurde, ist u.a. als Ziel formuliert, dass sich alle Kinder - egal ob sie ein Handycap oder eine Behinderung haben oder nicht - gut aufgehoben fühlen und besser auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden soll.

Letzte Woche gab es einen – auch medialen – Aufschrei der Sonderschule im Hirtenkloster, da ohne Vorwarnung und ohne Erlass für das kommende Schuljahr Stundenkürzungen in den Sonderschulen von Seiten des Landes geplant sind. Die VolksschulpädagogInnen sehen sich allein gelassen und die Kinder sind die Leidtragenden, so formulierten es Betroffene gegenüber der Kleinen Zeitung am 12. Juni.

Lehrende und Eltern sind massiv verunsichert, der scheidende Landesrat Michael Schickhofer war nicht erreichbar. Darüberhinaus steht als Damoklesschwert im Raum, dass weitere Stundenkontingentkürzungen auch in anderen Sonderschulen zu erwarten sind. Diese Einschränkungen drohen auch, das in der Bildungsstrategie formulierte Ziel des „Gut aufgehoben Seins aller Kinder“ zu unterlaufen.

Deshalb meine heutige Frage:

Was wirst du als Grazer Bildungstadtrat unternehmen, damit die Stundenkürzungen in den Grazer Sonderschulen durch das Land zurückgenommen und so eine qualitätsvolle Betreuung aller Schulkinder gewährleistet werden kann?